

b) in der Abteilung für organische Chemie:

W. Marckwald (Berlin), H. Wichelhaus (Berlin),
J. Bredt (Aachen);

c) in der Abteilung für physikalische Chemie:

W. Nernst (Berlin), G. Bredig (Karlsruhe),
M. Le Blanc (Leipzig);

d) in der Abteilung für physiologische Chemie:

E. Abderhalden (Halle), W. Küster (Stuttgart),
H. Thierfelder (Tübingen).

Zum Vorstandsdelegierten für die Angelegenheiten der Redaktion der »Berichte« wird Hr. S. Gabriel (Berlin) für 1918 wiedergewählt.

9. In den »Engeren Ausschuß der Publikationskommission« für das Jahr 1918 werden die HHrn. S. Gabriel, K. A. Hofmann, W. Marckwald, W. Nernst und H. Wichelhaus wiedergewählt.

11. Zu Mitgliedern der Hauskommission für das Jahr 1918 werden die HHrn. W. Will, W. Marckwald und S. Gabriel wiedergewählt.

Der Vorsitzende:
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

Auszug aus dem
Protokoll der Vorstandssitzung
vom 27. Februar 1918.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: H. Wichelhaus, O. Antrick, H. Goldschmidt, C. Harries, K. A. Hofmann, B. Lepsius, W. Marckwald, C. A. v. Martius, F. Mylius, F. Oppenheim, A. Rosenheim, A. Stock, W. Traube, W. Will, sowie der Leiter der Abteilung für chemische Sammel-literatur Hr. P. Jacobson.

15. Vor der Tagesordnung weist Hr. K. A. Hofmann auf einen wichtigen Erlaß des Kriegsministers hin, nach welchem Studierende der Chemie, die nicht mit der Waffe dienen, zu chemischen Arbeiten für Kriegs- oder Friedenszwecke verwendet werden sollen.

18. Als Termin für die Generalversammlung wird der 13. Mai, 5¼ Uhr bestimmt; derselben soll eine kurze, allgemeine Sitzung ge-

schäftlicher Natur vorangehen, während anstelle des wissenschaftlichen Teils der zusammenfassende Vortrag von Hrn. Th. Curtius am 11. Mai, 7 Uhr tritt.

19. Hr. B. Lepsius berichtet im Namen von Hrn. W. Will, daß am 9. Februar d. J. eine Sitzung der Hauskommission stattgefunden hat, in welcher die von der Verwaltung vorgelegte Abrechnung über die Hausverwaltungskosten geprüft wurde. Der Verbrauch im Vergleich mit den Ausgaben früherer Jahre, sowie der Voranschlag für 1918 ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

	Verbrauch im Jahre:			1917		1918
	1914	1915	1916	Vor- anschl.	Ver- brauch	Vor- anschl.
Heizung	1428	2150	2818	2500	3853	4000
Beleuchtung	847	630	706	750	663	700
Reinigung	133	213	183	250	189	250
Kanalisation u. Wasser	578	467	506	550	556	600
Reparaturen	335	486	730	750	603	700
Grundstücksabgaben	1860	1860	1860	1900	1860	1900
Versicherungen	264	280	264	300	216	250
	5445	6086	7067	7000	7940	8400

Der Vorsitzende:
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

Mitteilungen.

53. Fritz Mayer und Trudi Oppenheimer: Über Naphthyl-essigsäuren. (2. Abhandlung): Das Benzphenanthren.

[Aus d. Chem. Lab. der Universität (Institut d. Phys. Ver.) zu Frankfurt a. M.]
(Eingegangen am 2. Januar 1918.)

In der ersten Abhandlung¹⁾ haben wir bereits die Absicht einer Darstellung des Benzphenanthrens (IV.) aus Naphthyl-2-essigsäure angekündigt, nachdem die leichte Zugänglichkeit der Säure aus dem 2-Methyl-naphthalin erwiesen war. Weitzenböck und Lieb²⁾ hatten bei ihrem unvollendet gebliebenen Versuch einer Synthese des

¹⁾ B. 49, 2137 ff. [1916]. ²⁾ M. 33, 231 [1912].